

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 8. Januar 1908: Serie D 4

Der Troubadour

Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Graf von Luna	Eduard Habich
Leonore, Gräfin von Sergasto	* * *
Inez, deren Vertraute	Elisabeth Bartram
Azucena, eine Zigeunerin	* * *
Manriko, ein Troubadour	William Miller
Ferrando	Richard Alscher
Ruiz, Manrikos Freund	Peter Kirschbaum
Ein alter Zigeuner	Karl Deussen
Ein Bote	Carl Lincke

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Soldaten, Zigeuner u. Zigeunerinnen.

* * * Leonore: Mathilde Dennery vom Opernhaus in Köln als Gast.

* * * Azucena: Alice Breden vom Königl. städt. Theater in Olmütz als Gast auf Engagement.

Im 3. Akte: Zigeunertanz, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg, getanzt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Selma Seipel und dem Ballettpersonal. Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Opernpreise (ausschliesslich Billettsteuer)

I. Rang-Prosenium	Mk. 7,-	Parkett, Reihe 8 bis 12	Mk. 3,-
Parkett-Prosenium	5,-	Stehparkett	2,-
I. Rang-Balkon	4,-	II. Rang-Balkon	1,50
I. Rang-Mittellogen	3,50	II. Rang-Seitenlogen	1,25
Parkett, Reihe 1 bis 7		Parterre, nummeriert	0,75
I. Rang-Seitenlogen		Parterre, Stehplatz	0,50
Parkettlogen		Galerie	0,50

Die Billettsteuer beträgt für jede angelangene halbe Mark 5 Pfg.

Donnerstag, den 9. Januar: Serie A 5
Des Meeres und der Liebe Wellen

Freitag, den 10. Januar: Serie B 6
Aïda
Amneris: Alice Breden (Gastsp. a. Eng.)

Der Billettverkauf für die durch Annoncen in den Zeitungen bekanntgemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 10 bis 1 Uhr und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 7755) werden an Wochentagen vormittags von 10 bis 12 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 10 bis 11 Uhr entgegenommen. Telephonisch bestellte Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung, mittags 12 Uhr, abgeholt sein.

Programm pro Stück 10 Pfg.

Birresborn

Linden-Quelle, natürl. Natron-Säuerling gegen Nieren-, Harn- und Blasenleiden Gicht und Diabetes.
Tafelwasser, bekömmlichstes Erfrischungsgetränk. Hauptniederlage: Chr. Uskelbach, Kartplatz 21, Telephon Nr. 128.

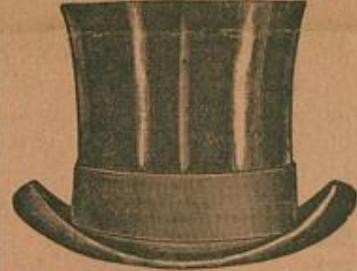
Matthaei

Schadowstr. 36, Telephon 591
Grösste Auswahl
in
Damen-Konfektion
Kleiderstoffen
Teppichen, Gardinen
Ausstattungs-Artikeln
Betten, Weisswaren etc.
Eigene Ateliers zur Anfertigung eleganter Damen-Garderoben.

Burgtorff & Kirchner

Gum niscaturae

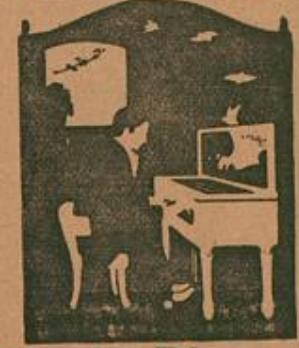
Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (a. Jantingh.) Telephon 4874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderlei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des in- und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Gardinen
Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Zu vergeben

Paganini war einer der ersten, deren Persönlichkeit mit der Leistung identifiziert wurde. Seine ausserordentlichen Erfolge sind unzweifelhaft auf seine unerhörten Leistungen gegründet — doch auf die grosse Masse der Konzertbesucher wirkten noch mehr als sein Geigenpiel die geheimnisvollen Erzählungen seiner Schicksale, von der erdrosselten Geliebten, vom Kerker, in dem er Jahre lang geschmachtet, von der Geige, die man ihm gelassen und deren Saiten sämtlich rissen, bis auf eine, die G-Saite, worauf er dann jene Variationen komponierte, mit denen er die Welt in Extase versetzte. Paganini hat seiner Zeit sehr oft gegen alle diese Andichtungen Verwahrung eingelegt, aber Paganinis Erklärungen, selbst Berufungen auf das Zeugnis seines Gesandten halfen nichts. Romantische Dichter, poetische Frauen und elegante Herren und Damen waren einmal überzeugt, man könne so nur dann spielen, wenn man seine Geliebte ermordet hätte! Holtei besang ihn als „Mann in düstere Märchen eingehüllt“ und Heine beschrieb ihn noch 1835 in seinen Florentiner Nächten in wunderbar phantastischen Bildern, so dass Ernst, der Violinmeister, einmal zu ihm sagte: „Wenn Sie sich verpflichten, mich so zu beschreiben, dann will ich jemanden totschiessen“.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die samtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 9, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
 Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
 August Zeitz

Fürstenwallstrasse 140
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
 Herm. Feldpausch
 Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
 Karl Kippels Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
 Wwe. G Wirminghaus
 Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
 Mart. Tepler

Wehrhahn 45
 Jakob Peters Fernspr. Nr. 655

Wilhelmsplatz 9
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Sernspracher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
 Heinr. Pilzer, Mittelstr. 242

Duisburg
 Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
 Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
 (Ecke Schulstr.)

Hilden
 Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
 H. Geile, Hülsstr. 30. 1. Stg.

Mettmann
 E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M.Gladbach
 Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
 M. Koch, Düs-seldorferstr. 55

Rath
 S. Thoenes, Kaiserstr. 22a

Ratingen
 Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
 und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
 J. Weber, Hauptstr. 140

Römischer Kaiser Wein-Restaurant
 Allabendlich und Sonntags mittags **Familien-Konzert**
 der ungarischen Haus-Kapelle.

Zu vergeben

J. BISEGGER-KÜHN
 KASERNENST. 11 ECKE GRABENSTR.
HERRENHÜTE DAMENHÜTE
SCHIRME □ **STÖCKE** □ □
 Pelzwaren Aufbewahrung.



Zu vergeben

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheldt-Kelm-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen . „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Aug. Ressing
 Schwanenmarkt 24
 Fernruf 2084
 Brillantschmuck | Silberwaren
 Goldwaren | Uhren
 in jedem Genre
 Kunstgewerbliches Atelier

Wilh. Berns Düsseldorf
 Friedrichstr. 8 Schirmfabrik Friedrichstr. 8
 Eigenes Fabrikat ♦ Eigenes Fabrikat
 Grosses Lager in Schirmstoffen zum Ueberziehen in allen Preislagen.
 Auf Wunsch in einer Stunde. Untersätze einsetzen 60 und 75 Pfg.
 Reparaturen billigst
 Auf neue Schirme 10 Prozent Rabatt.
 Grosses Lager in Herren- und Damenmode-Artikeln, sowie Strumpfwaren, Unterzeugen etc. etc. **Mässige Preise.**

Zu vergeben

Hotel Royal Vornehmstes Haus am Hauptbahnhof verbunden mit
ff. Wein-Restaurant Soupers ab 6 Uhr und nach Schluss der Theater
Anerkannt prima Küche
 Telephon 7535, 7536 Direktor: A. Blehler

Zu vergeben

Zu vergeben.

Zu vergeben

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstr. 24/26, gegenüber dem General-Anzeiger

Gegründet 1886

Telephon 3883



Stets die apartesten

Neuheiten

in grösster Auswahl am Lager



Elegante
Mass-
Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, den 11. Januar: Serie C7 **Cornelius Voss.**

Sonntag, den 12. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr: **Prinzessin Dornröschen.** Abends 7 Uhr: Serie D8 **Der Trompeter von Säkkingen.**

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor der Kunsthalle zur Fahrt nach dem Hauptbahnhofe, nach Grafenberg und zum Zoolog. Garten und auf dem Shadowplatze zur Fahrt nach Derendorf bereit.

Restaurant Alt-Heidelberg

Graben- und Alleestr.-Ecke

Spezial-Ausschank: **Münchener Bürgerbräu**, hell und dunkel
Vor und nach dem Theater: Reichhaltige Abendkarte ♦ Soupers nach Wahl
Weine erster Firmen W. Lippig

Düsseldorfer Bürgerbräu

Prämiert mit der Preuss. Staatsmedaille 1902
Unter grösster Garantie für saubere Abfüllung in Flaschen direkt zu beziehen von der

Akt.-Ges. Schwabenbräu

Abteilung für Flaschenbier
Telephon Nr. 458

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder

Telephon Nr. 500 und 505

Alfred Köster

Kolonialwaren, Südfrüchte, Delikatessen

Engros-Lager: Gruppellostr. 30

Telephon 980, 5434, 7973

Detail-Verkaufsstellen:

Klosterstr. 45 — Telephon 7973

Franklinstr. 60, Ecke Moltkestr.

Charlottenstr. 48, Ecke Gruppellostr.

Cornellusstr. 30a, Ecke Herzogstr.

Ankerstr. 140, Ecke Nordstr.

Volmerswertherstr. 2, in Unterbilk

Cölnerstr. 216a, Markt in Oberbilk

Ludenbergstr. 46 in Grfölg., Tel. 5434

Kaiserstr. 134 in Eller

Klaps *Juwelkaffee*
Kiarta-Tee

Feinste Getränke

Überall erhältlich

Nadolny's

Liköre

Überall zu haben



SINALCO

Alkoholfrei ♦ Bilz-Brause!

Verkauf pro Jahr 100 Millionen Flaschen.

General-Depot für Düsseldorf
Martin Bayertz jr.

Konserven-Grosshandlung

Bahnstr. 23 Fernsprecher 1050 u. 7836

Moderne
Leihbibliothek
Einstellung von
Neuerscheinungen sofort nach
Ausgabe
Monatsabonnement 1 Mark
Beisatz täglich o. Eintritt jederzeit
Müllers & Lehning
Shadowstrasse
vis-à-vis Café
Cornelius

J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen, Koks, Brikets

Fernspr. 488 Gegründet 1860

Lager und Bureau:

Neuer Hafen Hammerstrasse 5.

Spezialität:

la. Koks für Zentral-Heizungen

Als passende

Best-Geschenke

empfehle sämtliche Parfümerien, alle Artikel zur Kopf-, Zahn- und Nagelpflege. Große Auswahl in

feinen Lederwaren ♦ Sächer

Neuheiten in Pariser Haarschmuck

Srau Eugénie Bauer

Graf Adolfstr. 66 ♦ Telephon 5255

Langenbrahm-Anthrazit

sowie alle besseren Sorten

Kohlen, Koks und Briketts

offeriert

Wilhelm Krausen

(Inhaber Gottfr. Krausen), gegr. 1871

Düsseldorf, Kontor: Pionierstrasse 6

Telephon 1125

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstr. 24/26, gegenüber dem General-Anzeiger

Gegründet 1836

Telephon 38

Stets die apartesten

Neuheiten

in grösster Auswahl am Lager



Elegante
Mass-
Anfertigung



Düsseldorfer Bürgerbräu

Prämiert mit der Preuss. Staatsmedaille 1902
Unter grösster Garantie für saubere Ab-
füllung in Flaschen direkt zu beziehen

Akt.-Ges. Schwabenbräu
Abteilung für Flaschenbier
Telephon Nr. 458

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
Telephon Nr. 500 und 505

Alfred Köster

Kolonialwaren, Südfrüchte, Delikatessen
Engros-Lager: Gruppellostr. 30
Telephon 880, 5434, 7973
Detail-Verkaufsstellen:
Klosterstr. 45 — Telephon 7973
Franklinstr. 60, Ecke Moltkestr.
Charlottenstr. 48, Ecke Gruppellostr.
Corneliusstr. 30a, Ecke Herzogstr.
Ankerstr. 140, Ecke Nordstr.
Volmerswertherstr. 2, in Unterbilk
Cölnerstr. 216 a, Markt in Oberbilk
Ludenbergstr. 46 in GrfBg., Tel. 5434
Kaiserstr. 134 in Eller

Klaps Juwelkaffee
Kiarta-Tee
Feinste Getränke

Überall erhältlich

Nadolny's Liköre

Überall zu haben

Central-Depot für Düsseldorf

Anton Bayertz jr.

Conserven-Grosshandlung

23 Fernsprecher 1050 u. 7836



SINA

Alkoholfrei
Verkauf pro Jahr

Moderne
Leihbibliothek
Einstellung von
Neuerscheinungen sofort nach
Ausgabe
Monatsabonnement 1 Mark
Beizens 14/15 o. Eintritt 14/15
Möllern & Lehneking
Schadowstrasse
14-15-16
Carnelius

J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Best-Geschenke

empfehle sämtliche Parfümerien, alle
Artikel zur Kopf-, Zahn- und Nagelpflege.
Große Auswahl in
feinen Lederwaren o. Säcken
Neuheiten in Pariser Haarschmuck
Frau Eugénie Bauer
Graf Adolfstr. 66 o. Telephon 5255

Langenbrahm- Anthrazit

sowie alle besseren Sorten
Kohlen, Koks und Briketts
offert
Wilhelm Krausen
(Inhaber Gottfr. Krausen), gegr. 1871
Düsseldorf, Kontor: Pionierstrasse 6
Telephon 1126

